



Literaturhaus Zentralschweiz

Medienmitteilung vom 09. Juli 2014

SABINE GRAF LEITET DAS LITERATURHAUS ZENTRALSCHWEIZ

Die 45jährige promovierte Germanistin Sabine Graf leitet als Intendantin das Literaturhaus Zentralschweiz lit.z im Höfli Stans. Sie tritt ihre Stelle am 1. Oktober 2014 an, das Haus wird Ende November 2014 eröffnet.

Was in der Zentralschweiz bislang fehlte, ist ein Literaturhaus: ein Haus der Sprache, des Lesens und Schreibens, das dem literarischen Leben in der Zentralschweiz einen Ankerpunkt bietet und literarische und sprachliche Bestrebungen und Kräfte bündelt. Mit dem Höfli in Stans, in welchem Ende November 2014 das Literaturhaus Zentralschweiz lit.z eröffnet wird, erhält die Literatur in der Zentralschweiz eine Adresse. Leserinnen und Leser, Autorinnen und Autoren, Übersetzerinnen und Übersetzer finden hier einen Treffpunkt und Ort der Begegnung und des Austauschs. Das Haus will in die ganze Zentralschweiz hinein und darüber hinaus ausstrahlen, ein Fixpunkt sein etwa für den Innerschweizer Schriftstellerinnen- und Schriftstellerverein, für Literatur- und Sprachinteressierte, für Verlage, Buchhandlungen und Bibliotheken. Darüber hinaus bietet es auch kreative Angebote im Umgang mit Sprache und Literatur für Schulen und interessierte Kreise. Die Mundart soll in dem Haus einen speziellen Stellenwert erhalten.

Das Höfli in Stans bot sich nach dem Auszug des Nidwaldner Museums als geeigneter Raum für das Literaturhaus Zentralschweiz, wie es auf Initiative des Theatermakers Louis Näf und des Architekten Niklaus Reinhard entwickelt und mit der Gründung des Vereins Literaturhaus Zentralschweiz im November 2013 in die Realisierung überführt wurde. Der Standortkanton Nidwalden sicherte bereits auf fünf Jahre hinaus einen jährlichen Beitrag von je 100 000 Franken zu, die übrigen Kantone der Zentralschweiz werden sich ebenso an der Finanzierung beteiligen wie private Stiftungen und Gönnerinnen und Gönner. Das Haus hat seinen festen Ort in Stans, wird aber mit Veranstaltungen, Aktivitäten und Vermittlungs- und Bildungsangeboten in allen Zentralschweizer Kantonen präsent und tätig sein.

Als erste Intendantin wählte der Vorstand des Vereins Literaturhaus Zentralschweiz die 1969 in Zürich geborene Sabine Graf. Die promovierte Germanistin ist derzeit stellvertretende Leiterin der Abteilung Literatur und Gesellschaft bei der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia in Zürich. Sie wird ihre Stelle am 1. Oktober 2014 antreten. «Wir freuen uns ausserordentlich, Sabine Graf als einer ausgewiesenen Kennerin und Vermittlerin der Literatur die Aufgaben der Intendantin des Literaturhauses Zentralschweiz anzuvertrauen», sagt Niklaus Reinhard, Präsident des Vereins Literaturhaus Zentralschweiz. «Wir sind überzeugt, dass sie sich mit Begeisterung und Engagement im und für das lit.z einsetzen wird, und versprechen uns von ihrer Stellung und Vernetzung innerhalb der Literaturszene Schweiz eine leuchtende Ausstrahlung weit über Stans hinaus.»

Sabine Graf sieht das Literaturhaus Zentralschweiz «als Leuchtturm und niederschwellige öffentliche Institution für literatur- und kulturaffine Menschen. Das lit.z soll insbesondere auch ein Literaturhaus für Kinder und Jugendliche werden.» Als Gastgeberin will Sabine Graf im Höfli eine einladende Atmosphäre schaffen und die heute leerstehenden Räume beleben. Zugleich versteht sich das lit.z als eine mobile Institution, die ebenfalls Veranstaltungen in den Partnerkantonen initiiert.

Kontakt für Medienanfragen:

Literaturhaus Zentralschweiz, Alter Postplatz 3, 6370 Stans, info@lit-z.ch

Sabine Graf, Intendantin des lit.z, 079 280 49 33

Niklaus Reinhard, Präsident des Vereins lit.z, 078 662 21 38

Die Intendantin Sabine Graf

EINE GASTGEBERIN FÜR LITERATUR UND VERMITTLUNG

Im Zentrum der beruflichen Laufbahn von Dr. phil. Sabine Graf steht seit ihrem Studium der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft an der Universität Zürich die Literatur und deren Vermittlung: Sei es im Rahmen von Forschungs- und Dozententätigkeiten, Moderationen von Autorenlesungen, Ausstellungsführungen im Museum Strauhof in Zürich, als ehemaliges Mitglied der Programmkommission der Solothurner Literaturtage oder als Fachspezialistin Literatur in der gegenwärtigen Anstellung bei der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia. Als bisherige Verantwortliche für die konzeptuelle Gestaltung, Durchführung und Evaluation des internationalen Schwerpunkts «Moving Words. Schweizer Übersetzungsförderung 2009-2012» bringt sie ausgewiesene Kenntnisse in der strategischen und budgetären Umsetzung von Projekten im Bereich der Literatur- und Übersetzungsförderung mit.

Dieses Profil an der Schnittstelle zwischen strategisch-kulturpolitischen Aufgabenfeldern und der literarischen Auseinandersetzung mit Autoren, Büchern und deren Vermittlung an ein breites Publikum qualifiziert Sabine Graf bestens als Intendantin und Gastgeberin des Literaturhauses Zentralschweiz.

«Das lit.z mit Standort Stans soll zunächst eine literarische Visitenkarte der Region Zentralschweiz werden. Um dies zu erreichen, ist das lit.z ebenfalls mobil und etabliert sich mit Veranstaltungen in den Partnerkantonen Luzern, Obwalden, Schwyz, Uri und Zug. Es leistet einen Beitrag zum kulturellen Leben der Zentralschweiz, greift die aktuelle literarische Produktion mit Autorenlesungen und Verlagspräsentationen auf und richtet sich an ein alters- und bildungsunabhängiges Publikum. Neben Autorenlesungen und -gesprächen sollen in Zusammenarbeit mit Schulen auch literarische Workshops für Kinder und Jugendliche angeboten werden. Darüber hinaus soll das lit.z längerfristig ein neuer Komet im literarischen Kosmos der Schweiz werden, der mit den anderen Literaturhäusern und Literaturfestivals der Schweiz vernetzt ist und Synergien bildet.» (Sabine Graf)

